

Zeitschrift: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson

Herausgeber: Schweizerische Parkinsonvereinigung

Band: - (1989)

Heft: 15

Rubrik: Aus den Ortsgruppen = Nouvelles des groupes locaux = Dai gruppi locali

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Ortsgruppen Nouvelles des groupes locaux Dai gruppi locali

Fundà a Cuira ina grupp d'agen agid

Sin iniziativa dal neurolog R. Markoff è vegnì fundà ils 20 da mars 1989 a Cuira ina grupp d'agen agid per pazients e confamiliars da pazients de la malsogna Parkinson en il Grischun. Pli che 30 pazients e confamiliars da Cuira e conturn sco er da parts dal chantun S. Gagl èn stads preschents.

Dapi quel di ans chattain nus per il mument ina giada al mais la mesemna suentermezdi da las 15.00–17.00 al restaurant «Rosengarten» a Cuira (buna communicaziun dal bus d'avent da la staziun). Nus barattain ideas ed avain adina la pussaivladad da far dumondas al miedi preschent. Ils 3 d'avrigl 1989 ha dr. Markoff gi in referat public davart nossa malsogna. 200 persunas han tadlà quest referat ch'è vegnì accumpagnà cun in film.

Davent dal mais da fanadur/lügl ans chattain nus per dentant ina giada al mais en la halla da gimnastica da la chasa per seniors Bodmer, nua che nus faschain gimnastica e stain suenter en cumpagnia tar en café.

Ulteriuras infurmaziuns dat dunna Josefina Derungs c/o dr. med. R. Markoff, Belmontstrasse 1, 7000 Cuira, tel. 081/24 51 51

Selbsthilfegruppe Chur gegründet

Am 20. 3. 1989 ist auf Initiative des Churer Neurologen R. Markoff unsere Selbsthilfegruppe für Patienten in Graubünden, die an der Parkinsonschen Krankheit leiden, und für deren Angehörige gegründet worden. Über 30 Patienten und Angehörige aus Chur und Umgebung so-

wie aus dem St. Galler Oberland haben an der Gründungsversammlung teilgenommen.

Seither treffen wir uns jeden Monat vorerst einmal an einem Mittwochnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr im Rest. Rosengarten in Chur, das vom Bahnhof aus mit dem Stadtbus leicht erreichbar ist. Wir tauschen Erfahrungen aus und können Fragen an den stets anwesenden Arzt stellen. Präsident unserer Gruppe ist ebenfalls ein Arzt, der selbst an der Parkinsonschen Krankheit leidet.

Am 3. April 1989 hat Dr. Markoff einen öffentlichen Vortrag über unsere Krankheit gehalten. Diese Veranstaltung, begleitet durch einen sehr interessanten Film, ist von über 200 Personen besucht worden. Ab Juli werden wir vorerst einmal im Monat in der Turnhalle des Altersheims «im Bodmer» turnen und anschliessend in der Cafeteria noch gemütlich beieinandersitzen.

R. Brini/R. Markoff

Nordwestschweizer Leitertreffen

(schi) Am 11. April 1989 trafen sich in Olten die Leiterinnen und Leiter der Selbsthilfegruppen Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel-Seeland, Burgdorf, Fribourg, Luzern, Rheinfelden, Solothurn und Thun/Spiez, sowie der Gruppe der jüngeren Parkinsonpatienten.

In einem sehr offenen Gespräch stellten alle die Tätigkeiten ihrer Gruppe vor, sprachen über Freuden und Schwierigkeiten und tauschten Erfahrungen aus. Damit die Selbsthilfegruppenleiter möglichst viel von diesem «Austausch unter Kollegen» mit nach Hause nehmen konnten, wurde auch ein Blatt mit praktischen Vorschlägen für Themen in den Gruppen zusammengestellt.

Plätze frei in der Ferienwoche für Parkinsonpatienten in Weggis, welche von der Parkinson-Selbsthilfegruppe Baden durchgeführt wird vom 7.–16. 10. 1989. Anmeldung bei Pro Senectute Baden, Frau M. Hitz, Tel. 056/21 11 22.

Solothurn

An der Gründungsversammlung kamen 18 Personen zusammen; eine interessante Gruppe und ein guter Start. Was mich am meisten freut, ist dass einige Mitglieder bereits untereinander Kontakt pflegen (zum Beispiel regelmässige Telefonanrufe). Zwischen den offiziellen Gruppentreffen findet ein «Kaffee-Höck» statt.

In drei Zeitungen aus der Region erschienen kurze Berichte über die Gründung. Daraufhin meldete sich eine Reporterin der Solothurner Nachrichten und liess nach einem Gespräch mit uns einen grossen Artikel erscheinen, in dem auch die finanziellen Probleme bei der Organisation von Hilfsmitteln, Haus- und Pflegediensten angesprochen werden (s. dazu auch den Vortrag von Herrn Th. Bickel auf S. 9 dieser Nummer. Die Red.).

Die Gruppe trifft sich alle zwei Monate im Begegnungszentrum des alten Spitals. Neue Mitglieder sind sehr willkommen. Sr. R. Appert

Sondaggio presso i membri

Avete già riempito il questionario nell'ultimo numero del bollettino? Se nò, fate lo ancora oggi, per piacere. Vorremmo proprio conoscere i vostri bisogni. (Questionari supplementari si possono ordinare presso il segretariato centrale).